



Ehmann & Hoffmann, Notare

Katharinenstraße 5
74523 Schwäbisch Hall

Tel.: (0791) 499 747-0

Fax: (0791) 499 747-99

E-Mail: info@eh-notare.de

Zuwendung von Grundbesitz

	Veräußerer (derzeitiger Eigentümer)	Ehegatte/ weiterer Veräußerer bzw. Zustimmungder
Name:		
Geburtsname:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Wohnort:		
Straße:		
Staatsangehörigkeit:		
Telefon/Fax/E-Mail:		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> verheiratet
Güterstand	<input type="checkbox"/> Zugewinngemeinschaft <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Anderer Güterstand	<input type="checkbox"/> Zugewinngemeinschaft <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Anderer Güterstand
Steuer-Identifikations-Nr. (bei Unternehmen: Wirtschaft-Id.-Nr.)		
Beteiligte handelnd selbst		
Beteiligter werden vertreten durch	<input type="checkbox"/> durch Bevollmächtigten (Vollmacht bitte vorab in Kopie vorlegen) <input type="checkbox"/> durch Betreuer	<input type="checkbox"/> durch Bevollmächtigten (Vollmacht bitte vorab in Kopie vorlegen) <input type="checkbox"/> durch Betreue

	Erwerber	Ehegatte (falls dieser miterwerben soll)
Name:		
Geburtsname:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Wohnort:		
Straße:		
Staatsangehörigkeit:		
Telefon/Fax/E-Mail:		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> verheiratet
Güterstand	<input type="checkbox"/> Zugewinnngemeinschaft <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Anderer Güterstand	<input type="checkbox"/> Zugewinnngemeinschaft <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Anderer Güterstand
Steuer-Identifikations-Nr. (bei Unternehmen: Wirtschafts-Id.-Nr.)		
Beteiligte handelnd selbst		
Beteiligter werden vertreten durch	<input type="checkbox"/> durch Bevollmächtigten (Vollmacht bitte vorab in Kopie vorlegen) <input type="checkbox"/> durch Betreuer	<input type="checkbox"/> durch Bevollmächtigten (Vollmacht bitte vorab in Kopie vorlegen) <input type="checkbox"/> durch Betreue

Bei mehreren Übernehmern bitte Erwerbsverhältnis

(z.B. je zur Hälfte, Gütergemeinschaft) angeben.

Geschwister des Übernehmers:

	Familienname (ggf. Geburtsname)	Vorname	Geburtsdatum	Anschrift
1				
2				
3				

1. Gegenstand der Übergabe

Übergeben wird folgendes Anwesen:

ganzer Grundbesitz

Anteil: z.B. ½ an

bebautes Grundstück

Gemarkung, Flurstück	
Grundbuch von	
Bezeichnung (Ort, Straße, Hausnummer)	

Wohnungs- und Teileigentum

Gemarkung, Flurstück	
Grundbuch von	
Bezeichnung (Ort, Straße, Hausnummer)	

Bauplatz

Gemarkung, Flurstück	
Grundbuch von	

--	--

landwirtschaftliches Grundstück

Gemarkung, Flurstück	
Grundbuch von	
Nutzungsart:	<input type="checkbox"/> Acker <input type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> Wald <input type="checkbox"/> Weinberg <input type="checkbox"/> sonst

2. Anlass der Übergabe

- Vorwegnahme der Erbfolge (z.B. Schenkung / Ausstattung an Kinder)
- Gleichstellung von Kindern
- Kind soll erwerben, weil es Investitionen in den Grundbesitz vornimmt
- Übertragung an den Ehegatten
 - zur gleichmäßigen Beteiligung am Vermögen
 - aus Haftungsgründen
- steuerliche Motive:
- sonst

3. Die **Übergabe** (Übergang von Nutzen und Lasten) erfolgt am

4. **Gegenleistung, vorbehaltene Rechte**

a) Übernahme von Verbindlichkeiten:

- Es bestehen keine Verbindlichkeiten
- Bestehende Verbindlichkeiten werden weiter durch den Übergeber abbezahlt
-

Der Übernehmer hat mit Wirkung ab Besitzübergang oder sonstiges Datum
..... folgende Verbindlichkeiten bei nachfolgenden Banken zu überneh-
men

Bank:

derzeitiger Schuldenstand ca. €.....

Bank:

derzeitiger Schuldenstand ca. €.....

Sonstige Verbindlichkeiten (z.B. gestundete Erschließungskosten etc.):

.....

b) Nutzungsrechte für den Veräußerer

nur für Veräußerer

auch für Ehegatten der Veräußerers (wenn dieser nicht Eigentümer ist)

Es soll vereinbart werden:

Wohnungsrecht (in der Regel bei Nutzung einer von mehreren Wohnungen)

Falls ja:

alleinige Benutzung durch den Übergeber hinsichtlich folgender Räumlichkeiten
(nach Möglichkeit genaue Beschreibung des/der Zimmer – z.B.: "Schlafzimmer im 1.
Obergeschoss, dritte Türe links, gelegen")

.....
.....

Mitbenutzung durch den Übergeber (also gemeinschaftliche Benutzung von Über-
geber und Übernehmer) von:

Wohnzimmer, Küche, Bad/WC, Keller, Speicher, Werkstatt,
 Garage,
 Sonstiges

Die für das Wohnen entstehenden laufenden Kosten wie für Heizung, Strom, Was-
ser, Kanalgebühren (soweit solche erhoben werden), Gebühren für Müllabfuhr und
Kaminkehrer trägt

der Übernehmer (hinsichtlich der sich auf das gesamte Haus beziehenden Kos-
ten anteilig nach der Wohnfläche)

insgesamt der Übergeber

Anfallende Schönheitsreparaturen im vorbehaltenen Wohnungsrecht trägt

der Übernehmer

der Übergeber

Stehen größere Renovierungs- Um- oder Ausbauarbeiten an?

nein

ja; die Kosten hierfür trägt

Nießbrauch am gesamten Übergabegegenstand (umfassendes Nutzungs-
recht am ganzen übergebenen Grundstück)

nichts von beiden

c) Laufende Geldzahlungen durch den Übernehmer

der Übernehmer hat an den Übergeber als Gegenleistung laufende (monatliche) Zahlungen von €..... zu erbringen.

laufende Geldzahlungen werden nicht vereinbart

d) Sind Leistungen an Geschwister des Übernehmers zu erbringenden?

Falls ja, Höhe der Geldbeträge: wann?.....

e) Verfügungsverbote/Rückforderungsrechte

Ein Rückforderungsrecht für bestimmte Fälle (z.B., wenn der Übernehmer den Übergabegegenstand veräußert, vorverstirbt oder insolvent wird) soll vereinbart werden

nur für Veräußerer

auch für Ehegatten des Veräußerers (wenn dieser nicht Eigentümer ist)

Ein Rückforderungsrecht wird **nicht** gewünscht, der Übernehmer kann also frei über den Übergabegegenstand verfügen.

4. Erbrechtliche Bestimmungen

a) Berücksichtigung des Erwerbs beim Übernehmer

Erbteilung unter mehreren Kindern

die Zuwendung ist zu berücksichtigen

die Zuwendung ist nicht zu berücksichtigen

sollte der Erwerber nicht Erbe werden und Pflichtteilsansprüche haben:

die Zuwendung ist zu berücksichtigen

die Zuwendung ist nicht zu berücksichtigen

Der Erwerber ist durch die Übergabe vollständig abgefunden und soll kein Erbe bzw. keinen Pflichtteil mehr erhalten

b) Verhältnis zu weichenden Geschwistern

- Die Geschwister des Übernehmers erhalten eine Abfindung und sollen deshalb auf ihren Pflichtteil bezüglich des übertragenen Objekts verzichten (so dass später nach dem Ableben des Übergebers keine Nachforderungen mehr beim Übernehmer gestellt werden können)

Falls ja:

- Geschwister erscheinen im Termin mit bzw.

- folgende Geschwister können nicht selbst erscheinen und werden bei einem anderen Notar nachgenehmigen:

- Eine Beteiligung der weichenen Geschwister erfolgt nicht, sie erhalten auch keine Abfindung.

5. Angaben zu den Wertverhältnissen

- Verkehrswert des übergebenen Grundbesitzes (erzielbarer Wert bei einem Verkauf):

Objekt 1:

Objekt 2:

Objekt 3:

- Jahreswert (jährlicher Ertrag des Nutzungsrecht; in etwa welche Miete würde erspart):

Wohnungsrecht:

Nießbrauch:

6. Hinweise

- Fertigt der Notars auftragsgemäß den **Entwurf** eines Vertrags, so fallen hierfür **Gebühren** an, wenn **keine** Beurkundung erfolgt.
- Zur Vereinbarung eines **Beratungsgesprächs** bzw. eines **Beurkundungstermins**, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grds. erst **nach** Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragenbogens möglich ist.

....., den

Unterschrift(en)

Zum Termin bitte gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.